

Sternwarte.

Bericht des Directors Dr. George Rümker.

Die Witterung des verflossenen Jahres war, mit Ausnahme der Monate November und December, der beobachtenden Thätigkeit der Sternwarte im Allgemeinen recht günstig, und es konnten an 199 Nächten längere oder kürzere Zeit hindurch Beobachtungen angestellt werden. Die den Beobachtungen günstigen Nächte vertheilten sich auf die einzelnen Monate wie folgt: Im Januar hatten wir 16 theilweise heitere Nächte, im Februar 9, März 14, April 18, Mai 23, Juni 26, Juli 23, August 16, September 19, October 16, November 9, December 10.

An den Meridianinstrumenten wurden, abgesehen von den für die Zeitausgaben erforderlichen Beobachtungen, vorzugsweise die helleren Planeten und die Kulminationen des Mondes beobachtet. Am Aequatoreal wurden die Ortsbestimmungen der schwächeren Nebelflecke weiter geführt, sowie eine grössere Reihe von Doppelsternmessungen angestellt; ferner wurden die im vorigen Jahre erschienenen Kometen, sowie einzelne der kleineren Asteroiden, so oft die Witterung dieses gestattete, beobachtet.

Im Jahre 1883 sind vier neue Asteroiden hinzugekommen, welche von den Herren *Pulisa* in Wien, *Borelly* in Marseille und *Peters* in Clinton U. S. entdeckt wurden. Die Zahl der uns bekannten kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter beträgt dadurch gegenwärtig 235.

An neuen Kometen brachte uns das verflossene Jahr zwei. Von diesen wurde der erste, ein sehr lichtschwaches Object, von Herrn *Brooks* zu Rochester U. S. am 23. Februar entdeckt und in unsern Gegenden bis Anfang April verfolgt. Die Bahn dieses Kometen scheint nicht von der der Parabel abzuweichen. Der zweite Komet wurde gleichfalls von Herrn *Brooks* am 1. September entdeckt und konnte bis Ende des Jahres am Nordhimmel, zuletzt dem unbewaffneten Auge mit einem kleinen Schweifansatze sichtbar werdend, verfolgt werden. Die Untersuchungen haben ergeben, dass dieser Komet ein periodischer ist, welcher sich mit einer Umlaufszeit von beiläufig 70 Jahren um die Sonne bewegt, und identisch ist mit einem im Jahre 1812 von dem Astronomen *Pons* in Marseille entdeckten Kometen.

Die Wirksamkeit der der Leitung der Sternwarte unterstellten IV. Abtheilung der Seewarte (Chronometer-Prüfungs-Institut) war auch in diesem Jahre eine recht erfreuliche. Neben der alljährlich auf derselben, in Gemässheit der Anordnung der Kaiserlichen Admiralität,

stattfindenden allgemeinen Chronometer-Concurrenz-Prüfung, über deren wissenschaftliche Resultate in den „Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie“, Band 12, Heft 5, ein eingehender Bericht veröffentlicht worden ist, wurden insbesondere auch die von den im Jahre 1882 seitens des deutschen Reiches zur Beobachtung des letzten Venusdurchganges und zur Polarforschung ausgesandten Expeditionen benutzten Chronometer bei ihrer Rückkehr einer sehr eingehenden Prüfung auf der Abtheilung unterzogen.

Seitens der Sternwarte waren aus ihren Beständen, mit Genehmigung der Behörde, der nach den Südpolargegenden ausgesandten Expedition der fünffüssige Frauenhofersche Refractor und das Helio-meter zum Zwecke der Beobachtung des Venusdurchganges auf Süd-Georgien leihweise überlassen worden. Diese Instrumente sind nunmehr bei der im November v. J. erfolgten Rückkehr der Expedition der Sternwarte wieder zugestellt worden, und freut es uns berichten zu können, dass es dem Leiter der Expedition, Herrn Dr. *Schrader*, gelungen ist, mit Hülfe derselben eine für die Wissenschaft sehr werthvolle Bestimmung des Vorüberganges der Venus vor der Sonnenscheibe während des ganzen Verlaufes der Erscheinung zu erhalten.

Der auf dem Thurm des Quaispeichers errichtete Zeitball hat im verflossenen Jahre höchst befriedigend functionirt, und es sind im Ganzen nur fünf, durch Leitungsstörungen verursachte Fehlsignale vorgefallen. Die in Cuxhaven und Bremerhaven seitens des Reiches errichteten, der Sternwarte unterstellten Zeitballstationen, haben gleichfalls durchaus befriedigend gewirkt, und es sind nur sehr wenige Fehlsignale zu verzeichnen gewesen. Auch die an der Börse angebrachte sympathetische Uhr ist, mit Ausnahme zweier Tage, wo eine Leitungsstörung stattfand, in stetiger Uebereinstimmung mit der ihren Gang controllirenden Pendeluhr auf der Sternwarte gewesen.

Der Instrumentenbestand der Sternwarte wurde durch verschiedene kleine Acquisitionen ergänzt und die Bibliothek durch Ankäufe, sowie durch Geschenke von auswärtigen Instituten nicht unwesentlich vermehrt.

Am 1. Mai v. J. verliess Herr *Leitzmann*, welcher in Vertretung des auf Urlaub behufs Beobachtung des Venusdurchganges in Punta Arenas befindlichen Observators Herrn Dr. *Küstner* interimistisch dessen Functionen übernommen hatte, die Sternwarte und trat Herr Dr. *Küstner* an seine Stelle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Rümker George

Artikel/Article: [Sternwarte. X-XI](#)